

Birdingtoursreise nach Helgoland vom 01.10.- 06.10. 2025

Ein Reisebericht von Micha Arved Neumann

Mittwoch, 01.10.

Nach einer ruhigen Überfahrt, bei der ein Teil der Gruppe bereits viele Trauerenten, verschiedene Gänse, Möwen und Seeschwalben beobachtet kann, erreichen wir Helgoland. Überraschend lässt sich kurz vor Helgoland eine fliegende Tafelente beobachten. Für Helgoland eine Seltenheit. Nicht selten und zudem ein kontinuierlicher Reisebegleiter sind die vielen Wintergoldhähnchen, die in diesen Tagen die Insel bevölkern. Eines dieser winzigen Wesen hält sich sogar während der Fährüberfahrt an Bord auf.

Im Hotel werden wir mit einer Begrüßungssuppe willkommen geheißen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde geht es gleich auf Tour. Überall in den Büschen lassen sich Vögel beobachten: Außer Wintergoldhähnchen werden auch Sing- und Rotdrosseln gesichtet und ein Trauerschnäpper zeigt sich aus nächster Nähe.

Viel zu entdecken gibt es auch am Nordoststrand: Neben Singvögeln wie Gartenrotschwanz, Wintergoldhähnchen an den ungewöhnlichsten Orten zeigen sich auch einige Watvögel, darunter Gold- und Sandregenpfeifer sowie Steinwälzer. Unter den Wiesenpiepern werden auch ein paar Strandpieper bestimmt. Eine Trottellumme wird auf dem Meer entdeckt und selbst die seltene Gryllteiste lässt sich an diesem ersten Tag schon gut beobachten. Immer wieder jagen Sperber über uns hinweg. Der Reisetart steigert die Spannung auf das, was da noch kommt.



Wintergoldhähnchen auf der MS Helgoland (MAN)



Sperber im Flug (Peter Weibl)

Donnerstag, 02.10.:

Die ungünstigen Wetteraussichten für die kommenden Tage verdichten sich: Ein heraufziehender Sturm und häufige Regenschauer werden prognostiziert. Der heutige Tag scheint bis auf weiteres noch der beste zu sein. Wir nutzen die Gunst der Stunde und fahren auf die Düne. Dort gibt es am Nordstrand außer einer großen Gruppe Kegelrobben und ein paar Seehunden auch viele Limikolen zu beobachten: Sanderlinge, Sandregenpfeifer, Alpenstrandläufer suchen eifrig nach Nahrung und sogar ein Zwergstrandläufer wird entdeckt. Über dem Meer jagen Brandseeschwalben, auch Basstölpel, Sterntaucher und Zwergmöwen werden beobachtet.

Nach einer kurzen Mittagsrast geht es noch an die Süßwasserteiche im Inneren der Düne. Dort ist immer etwas zu beobachten: Neben Stockenten heute auch Krick- und Pfeifenten.

Teichhühner suchen nach Nahrung und Wasserrallen rufen aus ihrem Versteck. Am Grillteich beobachten wir einen Schilfrohrsänger, der seinen weiten Weg bis ins südliche Afrika noch vor sich hat.

Anschließend geht es zurück zur Hauptinsel, wo uns eine spannende Führung im Fanggarten der Vogelwarte Helgoland erwartet. Auch zwei der frisch gefangenen und beringten Vögel werden uns gezeigt, je eine männliche und eine weibliche Mönchsgrasmücke.

Anschließend bleibt noch Zeit für einen Gang über das Oberland. Unter einer Gruppe rastender Kormorane wird eine Krähscharbe entdeckt.

Ein schöner und vielseitiger Tag wird am Abend beim gemeinsamen Essen gefeiert.



Seehund (Peter Weibl)



Sanderlinge (MAN) Die weiße Unterseite, die deutlich geschuppte Oberseite, der eher kurze Schnabel und die schnellen Trippelschritte über den Sandstrand charakterisieren den Sanderling im Schlichtkleid.



Alpenstrandläufer zum Vergleich: Schnabel länger, Beine länger, Oberseite eher verwaschen graubraun (Peter Weibl)



Schilfrohrsänger am Grillteich ((Diego Schulz) – ein seltener Anblick um diese Jahreszeit.
Schilfrohrsänger sind an dem breiten weißen Überaugenstreif und der gestreiften Oberseite gut von Teich- und Sumpfrohrsänger zu unterscheiden.

Freitag, 03.10.:

Der Wind nimmt zu, aber noch herrscht die Ruhe vor dem Sturm. Bei sonnigem Wetter laufen wir über das Oberland am Lummenfelsen vorbei. Ein einzelner junger Basstölpel sitzt noch im Felsen. Hoffentlich schafft er rechtzeitig den Abflug. ...



Junger Basstölpel (Peter Weibl)

Im Nordostgelände beobachten wir eine heimliche Ringdrossel, einige Schwarzkehlchen zeigen sich und auch eine späte Gartengrasmücke. Überraschend fliegt eine Zwergschnepfe vor uns auf. Am Nordoststrand lassen sich Buchfinken, Wiesenpieper und auch Bachstelzen beobachten, darunter auch eine Trauerbachstelze.

An der Nordostmole Können wir die Gryllteiste gut beobachten und verschiedene Watvögel zeigen sich aus nächster Nähe.



Junger Sandregenpfeifer (Peter Weibl) Beachte den kurzen Schnabel, den weißen Halsring und die einheitlich braune Oberseite



Steinwälzer (MAN) Auffällig beim Steinwälzer sind die in allen Kleidern orange-roten Beine und die dunkle Brutzeichnung.

Am Nachmittag müssen wir leider schon von zwei Teilnehmerinnen Abschied nehmen, die das Risiko einer Reiseverlängerung wegen des bevorstehenden Sturms nicht eingehen können. Der Rest der Gruppe winkt den beiden am Anleger noch zu, bevor es zur weiteren Exkursion ins Südhafengelände geht.

Bei der Bestimmung der Möwen am Kringel können wir auch zwei Steppenmöwen beobachten und fotografieren.



Steppenmöwe im 1. Winterkleid. (MAN) Auffällig ist der weiße Kopf, der recht lange Schnabel, die flache Stirn und die feine Musterung mit ersten silbergrauen Federn auf dem Rücken. Junge Silbermöwen sind in diesem Alter insgesamt viel „schmutziger“ braun, vor allem auch am Kopf.

Samstag, 04.10.:

Es ist so wie angekündigt: Am Vormittag ziehen bei starkem Wind viele Regenschauer über Helgoland. An Vogelbeobachtungen ist zunächst einmal nicht zu denken. Wir vertreiben uns die Zeit mit einem Vogelquiz in Gruppen, bei dessen Auflösung es zu mancherlei „Ahs“ und „Ohs“ kommt. Gegen Mittag lichtet sich der Himmel, der Regen hört auf und wir können für einige Stunden raus zum Beobachten. Im heute noch geschützten und daher erstaunlich windarmen Nordostgelände gelingen schöne Beobachtungen von einer Klappergrasmücke. Auch die Ringdrossel kann von einigen aus der Gruppe nochmal beobachtet. Leider scheint sie jedoch angeschlagen zu sein. Erstmals auf dieser Reise werden ein Tordalk und zwei Hohltauben gesehen. Ein Kiebitz fliegt etwas ziellos über dem Wasser herum. Draußen auf dem Meer tobt der Sturm bereits heftig. Von einigen Beobachtern, die sich zum „Seawatch an geschützten Stellen aufgestellt haben um mit dem Spektiv nach Seevögeln zu suchen, werden erste

spannende Beobachtungen gemeldet. Auch wir sind erfolgreich: Vor dem Nordoststrand fliegt in „Fernglas-Entfernung“ ein Dunkler Sturmtaucher vorbei. Einem Gruppenteilnehmer gelingt sogar eine Belegaufnahme. Was für ein Erlebnis!

Später stellen wir uns mit einigen anderen Beobachtern zusammen im Schutz des Hotels „Atoll“ auf und versuchen unser Glück auch beim „Seawatch“. Unterbrochen wird die Aktion immer wieder durch aufkommende Regenschauer. Immerhin kann noch ein weiterer Dunkler Sturmtaucher beobachtet werden.



Klappergrasmücke (Diego Schulz) – Der graue Kopf, die weiße Kehle und die einfarbig braune Oberseite charakterisieren diese hübsche Grasmücke, die im Winter nach Südosten abzieht.



Dunkler Sturmtaucher vor Helgoland – Belegaufnahme unter schwierigsten Bedingungen
(Diego Schulz)

Sonntag, 05.10.:

An diesem Tag hat der Sturm Helgoland fest im Griff. Wie schon am Vortag gibt es keine Fährverbindung von und nach Helgoland. Die Wellenhöhe beträgt über 4 Meter – da möchte auch niemand auf einem Schiff sein.

Auf Helgoland ist ein solcher Sturm ein Naturerlebnis ganz besonderer Art: Der Nordoststrand steht zeitweise völlig unter Wasser und die Wellen brechen sich mit ungeheurer Kraft an Molen und Tetrapoden. Salzwasser und Sand liegen in der Luft. Eine Insel im Sturm und wir sind mittendrin. Zum Glück regnet es an diesem Tag seltener und Spaziergänge über die Insel sind möglich, solange man sich etwas im Windschutz aufhält. Die Beobachtungsmöglichkeiten beschränken sich weitgehend aufs „Seawatch“ – aber auch das lohnt sich: Über dem Meer sind zahllosen Möwen unterwegs, darunter auch gesuchte Arten wie Zwergmöwe, Schwarzkopfmöwe und Dreizehenmöwen. Ab und zu fliegt eine Schmarotzerraubmöwe vorbei, zwei Bekassinen werden gesehen und mehrere Mittelsäger. Sterntaucher, Kurzschnabelgänse und Gryllteisten können sogar mit einiger Regelmäßigkeit entdeckt werden. Sogar ein durchziehender Merlin wird gefunden und ein weiterer Dunkler Sturmtaucher. Mit dem Kaffeetrinken zur Mittagszeit endet der offizielle Teil der Reise, aber natürlich wird auch danach noch weiter beobachtet.

Am Abend sind wir zu einer Spielerunde eingeladen. Passend zur Reise handelt es sich um Vogelspiele.



Helgoland im Sturm (Peter Weibl)



Schmarotzerraubmöwe (Diego Schulz)

Montag, 06.10.:

Der „Bonustag“ auf Helgoland hat es noch einmal in sich. Beim „Seawatch“ am Morgen werden durchziehende Sumpfohreulen beobachtet. Auch einzelne Schmarotzerraubmöwen Mittelsäger und Sterntaucher können bestimmt werden.

Der Wind lässt immer mehr nach und gegen Mittag setzt massiver Vogelzug ein: Viele Rotdrosseln, Singdrosseln und Amseln bevölkern die Insel; Feldlerchen, Buch- und Bergfinken ziehen durch. Bei einem Gang durchs Südhafengelände entdeckt der Reiseleiter eine seltene Zwergammer. Kurz danach taucht noch eine zweite auf. Ein Reiseteilnehmer findet einen sibirischen Gelbbrauenlaubsänger und auf dem Hubschrauber-Landplatz rasten nordische Ohrenlerchen. Am Kringel jagt ein Wanderfalke, ein Brachvogel fliegt auf.

Fast zu schade, die Insel zu verlassen!

Doch auch vom Schiff aus werden noch Enten und Gänse, Sterntaucher und Schmarotzerraubmöwen beobachtet.

Eine spannende Reise geht zu Ende.

Auf Wiedersehen Helgoland!



Zwergammer auf Helgoland (MAN) Diese zierliche Ammer unterscheidet sich von der Rohrammer u.a. durch den weißen Augenring und das kastanienbraune Wangenfeld mit hellem Ohrfleck. Dieses Individuum hatte zwischen Auge und Schnabel etliche Zecken.



Dieser gerade einmal Zilpzalp-große Laubsänger kommt jährlich in kleiner Zahl aus Sibirien auf Helgoland an. Auffällig sind der deutlich gelbe Überaugenstreif und die zwei gelblichen Flügelbinden.

Artenliste Helgolandreise mit Birdingtours 01.10.-06.10.25

	01.10.	02.10.	03.10.	04.10.	05.10.	06.10.
Sterntaucher		1		2	2	Überfahrt
Höckerschwan						2 Überfahrt

Basstölpel	1	2		x		
Kormoran	x	x	x	x	x	x
Krähenscharbe		1				
Graureiher		3	2	2	2	
Dunkler Sturmtaucher					2	1
Graugans	2	3	3			
Weißwangengans	Überfahrt	50 dz	6			Überfahrt
Kurzschnabelgans					6	x
Stockente	x	x	x	x	x	x
Tafelente	1 kurz v. Insel					
Eiderente	x	x	x	x	x	x
Pfeifente		4		1		
Krickente	1	2				Überfahrt
Trauerente	Überfahrt	1		1		Überfahrt
Mittelsäger					4	x
Turmfalke	1	1	1	2	1	1
Merlin					1	1
Wanderfalke						1
Sperber	2	3	1	2	1	2
Kornweihe		1				
Teichhuhn		2				
Wasserralle		3				
Sanderling		15				
Austernfischer	1	1	1			7
Sandregenpfeifer	5	10	3			
Goldregenpfeifer	3	3	3			x
Zwergstrandläufer		1				
Bekassine					2	
Zwergschnepfe			1			
Brachvogel	1					1
Kiebitz		1		1		
Steinwälzer	2	x	2			
Alpenstrandläufer		5	1			
Lachmöwe	x	x	x	x	x	x

Schwarzkopfmöwe					3	x
Zwergmöwe		4				x
Sturmmöwe	x	x	x	x	x	x
Dreizehenmöwe					2	
Heringsmöwe	x	x	x	x	x	x
Silbermöwe	x	x	x	x	x	x
Mantelmöwe	x	x	x	x	x	x
Steppenmöwe			2	1		x
Brandseeschwalbe		7			5	
Schmarotzerraubmöwe					3	1+2 Überfahrt
Trottellumme	1	1		1	1	
Tordalk					1	1
Gryllteiste	1		1	2	2	1
Sumpfohreule						2
Ringeltaube	x	x	x	x	x	x
Türkentaube	x	x	x	x	x	x
Hohltaube				2		
Felsen/Brieftaube		x	x	x		x
Buntspecht			1			
Ohrenlerche						x
Feldlerche						x
Rauchschwalbe	3	2		1		
Wiesenpieper	x	x	x	x	x	x
Strandpieper	2	1	3	2		x
Schafstelze	1	1	2			1
Bachstelze	x	x	5	5	3	x
Trauerbachstelze	1		1			
Gebirgsstelze	1		1			
Zaunkönig		1	1	1	1	3
Heckenbraunelle	1					x
Trauerschnäpper	2	1	1		1	1
Gartenrotschwanz	5	1	3	1	1	1
Steinschmätzer	5	7	5	7	3	x
Schwarzkehlchen			3		1	1

Braunkehlchen	1					
Rotkehlchen	x	x	x	x	x	x
Amsel	x	x	x	x	x	x
Singdrossel	x	x	x	x	x	x
Rotdrossel	1				3	x
Ringdrossel			1	1		
Wacholderdrossel			1			
Gartengrasmücke		1				1
Mönchsgrasmücke	5	4	3	2	2	x
Klappergrasmücke	2			1		
Zilpzalp	15	10	5	3	2	x
Fitis		1				
Sommergoldhähnchen	1	1				1
Wintergoldhähnchen	x	x	x	x	x	x
Gelbbrauenlaubsänger						1
Schilfrohrsänger		1				
Kohlmeise		1	1			5
Elster	1	1	1	1	1	1
Dohle			x	x	x	x
Rabenkrähe	x	x	x	x	x	x
Nebelkrähe		1				
Star	x	x	x	x	x	x
Hauszäunling	x	x	x	x	x	x
Rohrhammer						1
Zwergammer						2
Bluthänfling		1	1			x
Bergfink		3				x
Buchfink	x	x	x	x	x	x
Grünfink		2				
Erlenzeisig	3		2			x
Alpen-Birkenzeisig						2
Sonstige Beobachtungen						
Seehund		x	1		x	
Kegelrobbe	x	x	x	x	x	x
Kaninchen		x				

Admiral						
Tagpfauenauge						
Distelfalter						
Kohlweißling						
Gefleckte Weinbergschnecke						



Helgoland bei Nacht am 04.10.25 – die Ruhe vor dem Sturm (MAN)